



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/1289, 18/2213

Medienstandort Bayern zukunftsfest gestalten – duales Rundfunksystem weiterhin stärken

Der Landtag würdigt das duale Rundfunksystem als Garant für ein reichhaltiges Angebot, Vielfalt, aber auch regionale Verwurzelung von Medienangeboten sowie als Eckpfeiler freier und umfassender individueller Meinungs- und Willensbildung durch die Sicherstellung der informatorischen Grundversorgung in einer demokratischen Gesellschaft.

Vor diesem Hintergrund wird die Staatsregierung aufgefordert, weiterhin für ein starkes duales Rundfunksystem sowie ein ausgewogenes und vielfältiges Medienangebot einzutreten, die hierfür notwendigen Rahmenbedingungen im steten Dialog mit Vertretern des öffentlichen Rundfunks und privaten Medienanbietern nachhaltig und zukunftsgerichtet sicherzustellen und sich in den entsprechenden Gremien für dieses Ziel einzusetzen.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident